Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09305247

Kreis Vogtlandkreis

Gemeinde Falkenstein/Vogtl., Stadt

Anschrift Oelsnitzer Straße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Falkenstein * 149

Kurzcharakteristik

Mietshaus in Ecklage und in halboffener Bebauung; mit Eckladen, historisierende Putz-Klinker-Fassade mit Eckbetonung, städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Mietshaus in Ecklage, 1904 durch Stadtbaumeister Meyer (Ausführender: Franz Kaiser, Falkenstein) für den Arzt Dr. Hugo Oskar Tschaeche errichtet; es dominiert es die Kreuzung Oelsnitzer Straße/ Rudolf-Breitscheid-Straße und stellt so den Auftakt des entsprechenden Stadterweiterungsquartiers dar. Das dreigeschossige Gebäude mit Dachausbauten weist eine durchdachte Gliederung auf, die auch der straßenbildprägenden Situation als Eckhaus Rechnung trägt: dem Baukörper aus glattem rotem Klinkermauerwerk sind als kolossale Vertikalen drei flache, helle Putzrisalite von jeweils zwei Achsen vorgesetzt, die in unterschiedlich geformten, steilen Giebeln mit Dachüberständen enden. Der mittlere von ihnen hat einen Giebel mit Zierfachwerk, ist schräg gestellt und betont die Ecksituation auch durch einen zusätzlichen flachen Erker im Bereich der zwei Obergeschosse. Horizontal verlaufen mehrere helle Putzbänder am Haus, teilweise durch die Kämpferzonen der Fenster hindurch, so dass eine interessante Rhythmisierung der Fassade erreicht wird. Hell und veredelnd sind im Bereich des dunkleren Klinkers auch die reliefierten Kunststeinrahmungen der Fenster, welche in jedem Geschoss anders gruppiert sind: im zweiten Obergeschoss mit regelmäßigen Abständen, im ersten gekoppelt mit Bogenfriesbekrönung und im Erdgeschoss als große Thermenfenster mit zurückspringender Rahmung bzw. als Segmentbogenfenster - alle mit profilierten Schlusssteinen. Selbst die Kellerfenster sind noch mit Vorhangbögen dekoriert. Ist durch diese Rhythmisierungen bereits das prägnante Gesicht des Hauses hergestellt, so wird dieses noch weiter ausgebildet durch Reliefpartien mit gegenständlichen Motive(u.a.Drachen), die sich teilweise unter den Fensterkonsolen befinden. Im Inneren des Bauwerks setzt sich das aufwändige Dekor in Form von zahlreichen wertvollen und umfassend sanierten jugendstiligen Türen fort.

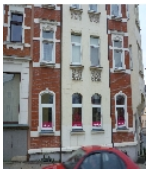
LfD/2014

Datierung um 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09305247 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in Ecklage und in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09305247 E**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Untere Denkmalschutzbehörde
Beschreibung Mietshaus in Ecklage

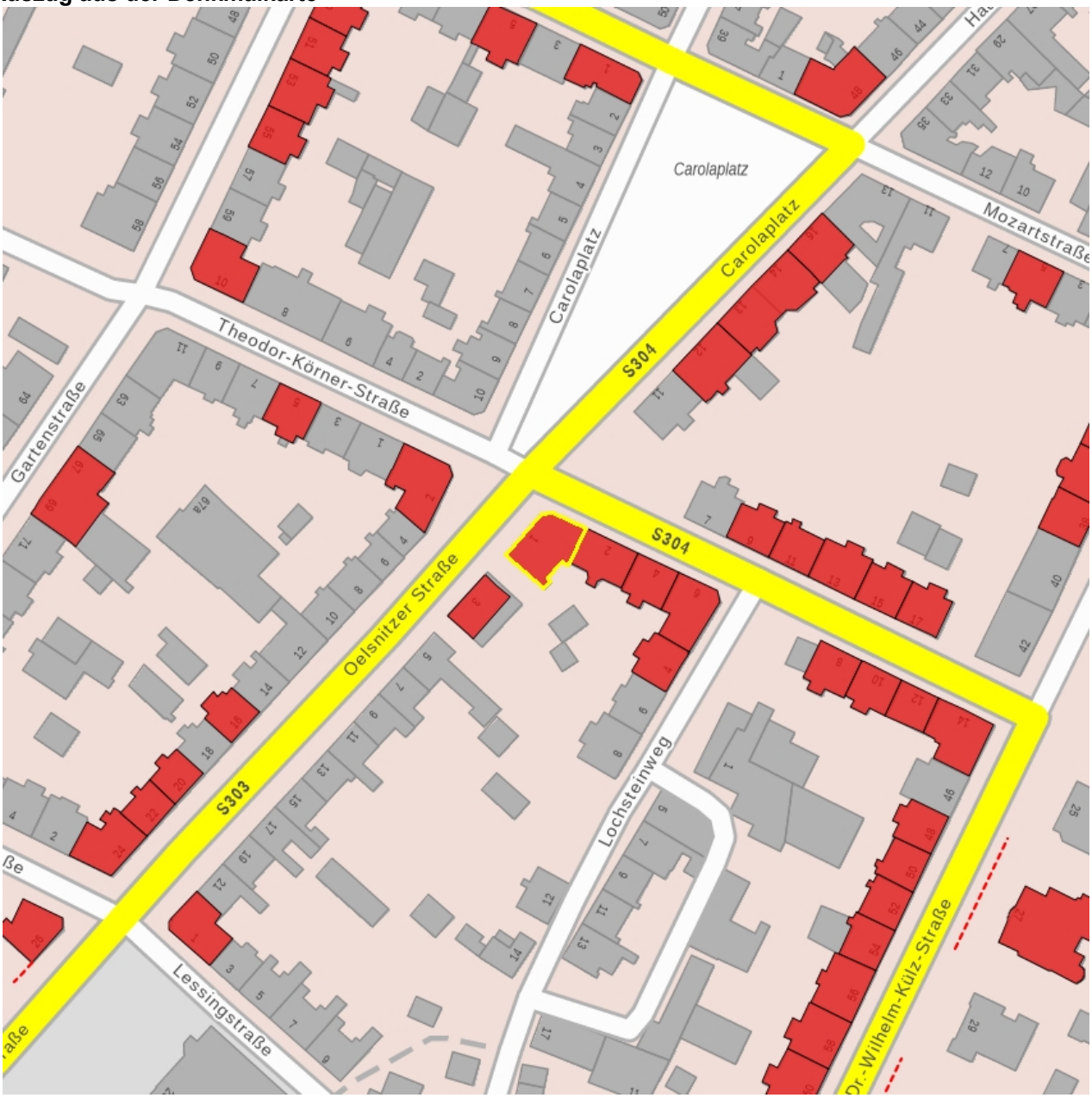


Fotonummer **F 09305247 F**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Untere Denkmalschutzbehörde
Beschreibung Mietshaus in Ecklage



Fotonummer	**F 09305247 G**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Untere Denkmalschutzbehörde
Beschreibung	Mietshaus in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.